

Handelshaus Runkel

Biogene Treib- und Schmierstoffe
Pflanzenöltechnik



INFO 064

Einstellung von Pflanzenöl in die Kraftstoff-DIN 51605

Möglichkeit der Nutzbarmachung nicht DIN gerechter Pflanzenöle als Kraftstoff

Um Pflanzenöle als Kraftstoff einsetzen zu können wird die Einhaltung der DIN 51605 gefordert. Die DIN regelt die einzuhaltenden Grenz- bzw. Mindestwerte wie Flammpunkt, Heizwert, Jodzahl, Gesamtverschmutzung und andere.

Halten Pflanzenöle diese Werte nicht ein, dürfen bzw. sollten sie als Kraftstoff nicht eingesetzt werden.

Mit unserer Additiv-Technologie sind wir in der Lage, wesentliche Parameter von Pflanzenöl so zu beeinflussen, sodass die DIN 51605 erreicht wird.

Insbesondere können damit beeinflusst werden:

- a) Die Verbrennung beeinflussende Parameter wie
Zündzeitpunkt (Flammpunkt), Zündkraft (Heizwert) und Koksrückstand**
- b) Die Alterung betreffende Parameter wie
Jodzahl und Oxydationsstabilität.**
- c) Einstellungsbedingte Parameter wie
die Säurezahl (Neutralisation).**

Alle anderen Parameter sind durch die Filtration beeinflussbar, sodass dies durch geeignete Filtrationshilfsmittel wie auch durch geeignete Filtrationsmaterialien in die DIN gebracht werden kann.

Als Dienstleistung bieten wir an, Ihr ansonsten nicht verwertbares Pflanzenöl zu prüfen und in Verbindung mit unserer Additiv-Technologie - sofern möglich -, die Zulassung als DIN gerechtes Pflanzenöl zu erwirken.

Damit können Sie ansonsten nicht als Kraftstoff nutzbare Öle nutzbar machen.

Zudem bieten wir an, grundsätzlich Pflanzenöle mit Additiven so einzustellen, damit eine optimale, direkte Nutzung als Kraftstoff gegeben ist.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Informationen und 2 Filmbeiträge finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.handelshaus-runkel.de